

Zahl der Kolbenschläge war geringer, und die Schiffe bewegten sich weniger schnell, obgleich man mehr Brennstoff nöthig hatte.

Endlich ward man inne, dafs der Unterschied der Wirkung lediglich von der Regulirung des Gleit-Ventils herrührte. Die englischen Maschinen sperren die Zuströmung des Dampfes ab, wenn der Kolben erst 80, und selbst erst 70 pr. C. seines Laufes zurückgelegt hatte, während die französischen Maschinen den Dampf bis zum Ende des Kolbenlaufs zutreten liefsen.

Diese Bemerkung gebührt vorzüglich den beharrlichen Nachforschungen des Herrn Marine-Ingenieurs *Reech*. In einem Bericht vom 7ten Decbr. 1836 an den Marine-Minister zeigt er, dafs die Wirkung der französischen Maschinen nicht mehr geringer sein werde, wenn man die excentrische Scheibe auf der Kurbel-Axe so stelle, dafs die Zuströmung des Dampfes schon abgeschnitten werde, wenn der Kolben erst 70 bis 80 pr. C. seines Laufes vollendet habe. Herr *Hubert*, Schiffbaudirector im Hafen von Rochefort, schlägt in einem Bericht vom 16ten März 1837 vor, die Zuströmung des Dampfes in die Cylinder abzuschneiden, wenn der Kolben 80 pr. C. seines Laufes zurückgelegt hat; ohne sonst etwas an der Maschine zu ändern.

Nach neuern Versuchen zu Lorient an den Packetboten des mittelländischen Meeres, so wie nach Versuchen im Jahre 1837 zu Lorient und Indret an den Dampfbooten der Königlichen Marine, welche seine früheren Versicherungen bestätigten, sah Herr *Reech* seine Rechnungen abermals durch, vervollständigte sie und schrieb eine Abhandlung, welche er den 1ten Mai der Akademie vorlegte, aber im Juni 1839 zurücknahm, um sie dem Marine-Minister zu übergeben.

Eines der hervortretendsten Ergebnisse des Herrn *Reech* ist in folgender Stelle seiner Abhandlung ausgesprochen.

„Wenn man an Dampfmaschinen mit niedrigem Druck, wie die des
„Dampfschiffs Sphinx gebaut, und mit einem Gleitventil, welches die Zuströ-
„mung des Dampfes absperrt, sobald der Kolben 90 pr. C. seines Laufes zurück-
„gelegt hat, den Splint (toc) der excentrischen Scheibe auf der Kurbel-Axe
„vor- oder zurücksteckt, um den Zeitpunkt der Absperrung des Dampfes von
„80 bis zu 100 pr. C. des Kolbenlaufs zu verändern, während alles Übrige
„dasselbe bleibt, so findet sich die Wirkung, weit entfernt, in geradem Ver-
„hältnifs zu dem Dampfverbrauch zu stehen, auf ihr Minimum gebracht, wenn
„die Absperrung des Dampfes erst beim *Ende* des Laufs des Dampfkolbens
„erfolgt. Sie nimmt schnell zu, wenn man weniger Dampf zuläfst: bis zu

[01]